

Bad Salzuflen



Redaktion
Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
Telefon (05222) 9311-10
Fax (05222) 9311-55

salzuflen@lz.de

Thomas Reineke (Rei) -11
Susanne Grimm (sug) -14
Sven Kienschner (ski) -15
Alexandra Schaller (als) -13

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Veranstaltungen

- **Förderverein der KiTa Arche Noah**, 19-21 Uhr, Spielzeugflohmarkt, Bürgerhaus Wüsten, Kirchheider Straße 49.
- **Christliche Meditation**, 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Straße.
- **In 80 Tagen um die Welt**, Schauspiel mit Musik nach Jules Verne, 19.30 Uhr, Kur- und Stadttheater, Parkstr. 26.
- **Feierabendtalk zur sozialen Gerechtigkeit in Bad Salzuflen**, ab 17 Uhr, mit Friedrich Straetmanns (MdB, Die Linke), Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße 2.
- **Vorlesetag für Kinder und Eltern** in der Praxis für Sprachtherapie Dagmar Ludwig, 15-18 Uhr, Wenkenstraße 63, Eintritt frei.

Täter gehen brachial zu Werke

Bad Salzuflen (Rei). Einbrecher sind am Donnerstagmorgen in eine Tankstelle an der Herforder Straße, Nähe Einmündung Schnatweg, eingebrochen. Die Tatzeit lässt sich mit 3.15 Uhr recht genau festhalten, denn die Täter lösten Alarm aus. Sie gingen mit brachialer Gewalt zu Werke und richteten dadurch erheblichen Sachschaden an, teilt die Polizei mit. Letztendlich ließen die Einbrecher von ihrem Vorhaben ab und verschwanden ohne Beute. Wem verdächtige Personen oder auch ein Fahrzeug am frühen Donnerstagmorgen an der Herforder Straße aufgefallen sind, meldet sich unter Tel. (05231) 6090.

Mofafahrer prallt auf Klein-Lkw

Bad Salzuflen (Rei). Auf dem „Zubringer“ (B 239), Ecke Lohheide, sind am Mittwochnachmittag ein Klein-Lkw und ein Mofafahrer zusammengestoßen. Der Zweiradfahrer musste anschließend ins Klinikum gebracht werden. Wie die Polizei berichtet, bog ein 50-Jähriger mit seinem Fiat Ducato vom Zubringer nach links in die Lohheide ab. Dabei stieß er mit dem 62-jährigen Mofafahrer zusammen, der auf dem linksseitigen Radweg des Zubringers parallel zum Fiat unterwegs war und gerade die Einmündung Lohheide überqueren wollte. Das Mofa prallte seitlich gegen den Fiat, wodurch der 62-Jährige zu Fall kam und sich verletzte.

Ahmser wandern durch die Natur

Bad Salzuflen-Ahmser. Die Wanderfreunde Ahmser treffen sich zu ihrer Herbstwanderung am morgigen Samstag, 17. November, um 13 Uhr an der alten Schule im Dorf. Die Tour führt durch das Naturschutzgebiet „Am Bonstapel“ zwischen Kalletal und Vlotho. Den Abschluss bildet eine Einkehr in der Gaststätte „Zur wilden Sau“.

Geschichte aus Schötmar für die Leinwand

Autorin: Seit fast 40 Jahren schreibt Ursula Beckert erfolgreich Gedichte, Kinderbücher und Kurzgeschichten. Jetzt ist eine ihrer Erzählungen verfilmt und zum Wettbewerb „Bester Kurzfilm 2018“ zugelassen worden

VON ALEXANDRA SCHALLER

Bad Salzuflen. Heiligabend bei Familie Bergmann: Die Großmutter passt nicht mehr in ihr Kleid, die Kinder haben keine Lust auf das Familienleben, und der Vater meckert über das Essen. Dann plötzlich erklingen Geigenklänge von der Straße – ein Mann steht ganz allein in der Kälte und spielt. Die Bergmanns bitten ihn zu sich, lassen ihn an ihrem Weihnachtsfest teilhaben und erfahren seine Geschichte. Die Geschichte eines Flüchtlings.

Schon 1999 schreibt die Salzufferin Ursula Beckert diese Szenen der Kurzgeschichte „Das Lied der Geige“. Heute, fast 20 Jahre später, hat sich die Filmwerkstatt Eifel des Textes angenommen. Der ehrenamtliche Verein hat in zwei Jahren einen 25-minütigen Kurzfilm daraus gemacht. „Das Thema ist so aktuell wie nie“, sagt Ursula Beckert. Sie ist glücklich und ein bisschen stolz, dass ihre Geschichte bald als Film zu sehen ist. Und: Er ist sogar zum Wettbewerb „Bester Kurzfilm 2018“ zugelassen worden.

Ursprünglich hat die 79-Jährige die Geschichte für den Schötmaraner Weihnachtsmarkt geschrieben. Als es diesen in den 1980er und 90er Jahre noch gab, hat sie Jahr für Jahr einen kleinen Text beigesteuert – immer mit Schötmaraner Bezug. Und so lebt auch die Familie Bergmann in der Schülerstraße, der Tannenbaum wird am Hollenstein geschlagen, und die Kirche befindet sich am Kirchplatz. Zwar hat Ursula Beckert nie selbst im Salzufler Ortsteil gelebt. „Ich kaufe jedoch noch heute immer dort ein – der Bezug ist also gegeben“, sagt sie. Nur der Film, der sei in Rott und Roetgen an der belgischen Grenze gedreht worden. Acht Darsteller und sogar zwei Chöre wirken dabei mit.

Die rüstige Rentnerin selbst blickt auf ein bewegtes Leben zurück. „Sie wissen gar nicht, was ich schon alles gemacht habe“, sagt sie und schmunzelt. Als ge-



Schreiben ist ihre Leidenschaft: Ursula Beckert hat mehrere Kinderbücher und Kurzgeschichten veröffentlicht. Jetzt ist eines ihrer Werke verfilmt worden. Noch heute schreibt sie regelmäßig Texte an ihrem Laptop.

FOTO: ALEXANDRA SCHALLER

lernte Bankkauffrau und spätere Vorstandssekretärin hat sie unter anderem in großen Unternehmen in Frankfurt und Köln gearbeitet. 1974 verschiebt es sie nach Bad Salzuflen, wo sie ihren inzwischen verstorbenen Lebensgefährten kennenlernt. Um 1980 herum beginnt sie mit dem Schreiben.

Aus Gedichten werden schnell erste Märchen und Geschichten. Ihre erfolgreichste Idee: Die Erzählungen um Wichtel Muck, die laut Beckert in sechs Sprachen übersetzt und weltweit 2,7 Millionen Mal ver-

kauft worden sind. „Geschichten für Kinder müssen immer gut ausgehen. Die Kleinen dürfen keine Angst bekommen“, betont die Autorin. Die Texte für Erwachsene dürfen hingegen etwas dramatischer sein. Noch heute sitzt Ursula Beckert fast täglich an ihrem Laptop – inspirieren lässt sie sich von ihrem Alltag. Heute schreibt sie allerdings fast ausschließlich über Tiere und ihre Geschichten werden immer wieder in Zeitschriften abgedruckt. Wichtigster Inhalt: „Sätze, die zu Herzen gehen.“

Kurzfilm ist in Herford zu sehen

Der Kurzfilm „Das Lied der Geige“, der nach der gleichnamigen Geschichte von Ursula Beckert entstanden ist, wird erstmals am Sonntag, 2. Dezember, im Marie-Schmalenbach-Haus, Grafkanitz-Straße 5, in Herford gezeigt. Beginn ist um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Vorab liest Märchenerzähler Jens Gottschalk Geschichten zur Weihnachtszeit. Anmeldung bis 19. No-

vember unter Tel. (05221) 7631250. In Bad Salzuflen wird der Film erstmals zur Weihnachtsfeier des Salzstifts am Gröchtweg am 16. Dezember gezeigt. Ursula Becker wird ab 10.30 Uhr Gedichte und Kurzgeschichten lesen und anschließend den Film präsentieren. Eingeladen sind im Salzstift aus Platzgründen nur Bewohner und Angehörige. (als)

450 Schüler diskutieren über das Weltklima

Aktionstag: Von Bad Salzuflen aus soll in der nächsten Woche eine starke Botschaft an die UN-Klimakonferenz gehen. Eltern sind am Mittwochabend eingeladen

Bad Salzuflen (Rei). Rund 450 Schüler aus der gesamten Bundesrepublik werden am Donnerstag, 22. November, beim Schüler-Klimagipfel im Kur- und Stadttheater an der Parkstraße erwartet. Die Jugendlichen kommen unter anderem aus Flensburg, dem Oberallgäu, Potsdam oder Osnabrück nach Lippe, um sich vor der großen UN-Klimakonferenz im polnischen Katowice (3. bis 14. Dezember) über den weltweiten Klimawandel zu informieren und Möglichkeiten der Einflussnahme zu diskutieren.

Allein aus ostwestfälisch-lippischen Schulen nehmen rund 350 Schüler an dem Gipfel teil, der von der Agentur „GetPeople“, der „EnergieAgentur.NRW“ und dem Klimapakt Lippe veranstaltet wird. Mit dem Gipfel in Bad Salzuflen soll die weitere Vernetzung der Schüler, die sich vom Klimawandel betroffen fühlen und sich für den Klimaschutz engagieren wollen, vorangetrieben werden. Beginn der Veranstaltung im Theater an der Parkstraße ist um 8.30 Uhr, das Ende ist gegen 16 Uhr geplant.

Energiewende und Klimaschutz sind Themen, die aus



Gast in Salzuflen: Dr. Tobias Bayr.

FOTO: JAN STEFFEN/GEOMAR

„Elternabend“

Zur Einstimmung auf den Klimagipfel findet am Mittwoch, 21. November, im Schulzentrum Aspe, Paul-Schneider-Straße 5, ein „Elternabend“ zum Thema Klimaschutz statt. Von 18.30 bis 21 Uhr können sich alle Eltern und weitere Bürger rund um den Klimaschutz informieren. Der Eintritt hierzu ist frei. (Rei)

dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken sind, heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter. Der Schüler-Kongress sensibilisiert mit Denk- und Dialoganlässen für die größte Herausforderung der Menschheit. „Und er zeigt, dass auch Schüler Akteure sind, die man bei großen Themen ernst nehmen sollte. Schließlich sind sie Betroffene, die sich eine qualifizierte Meinung und einen starken Willen gebildet haben.“

Möglich wird die große Beteiligung an dem Aktionstag, weil sich in diesem Jahr 22 Kommunen unter dem Motto „Masterplan 100% Klimaschutz“ be-

teiligen. Sie wurden vom Kreis Lippe gesondert zum Klimagipfel eingeladen. Die Schüler informieren sich am Vormittag in Vorträgen von Wissenschaftlern über den natürlichen und menschengemachten Treibhauseffekt, wie Klimaforschung funktioniert sowie Auswirkungen des Klimawandels am Beispiel des Great Barrier Reef in Australien.

In Videokonferenzen werden Schüler aus Shanghai und Sambia zugeschaltet. Sie liefern Einblicke in die Bedeutung von Klima und Klimaveränderung im Alltag. Zudem gibt es Workshops, deren Ergebnisse ab dem

3. Dezember an die Teilnehmer der UN-Konferenz in Katowice übermittelt werden sollen.

Zu den Referenten im Kurtheater gehören unter anderem Dr. Klaus Grosfeld (Klimaforscher der deutschen Klimaforschungsinstitute Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven), Dr. Tobias Bayr (GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung in Kiel), Clara von Glasow (Vertreterin der Klimadelegation der UN) sowie per Videokonferenz Associate Professor Dietmar Dommenget (School of Earth, Atmosphere and Environment an der Monash University in Australien).

Weitere Informationen unter www.planet1st.de und www.planet1st.de/elternklimaabend.

Peters und Petig bei der Kriminacht

Bad Salzuflen (als). Spannend wird es am Donnerstag, 29. November, im Bad Salzufler Bahnhof, Bahnhofstraße 41. Dann lädt der Kulturverein Gleis 1 ab 20 Uhr zu seiner Krimi-Nacht ein. Und mit Joachim H. Peters und Friedo Petig sind zwei bekannte Gesichter der lippischen Krimi-Szene zu Gast.

„Joachim H. Peters ist selbst Kriminalbeamter und setzt nach Feierabend das Verbrechen in literarische Formen um“, heißt es in der Ankündigung der Veranstalter. In „Führergold“ hat seine Hauptfigur Kommissar Koslowski es mit einem Verbrechen zu tun, das sich während des Zweiten Weltkriegs in den österreichischen Alpen abspielte.

Der Erstlingskrimi „Sechsaus 49“ von Friedo Petig spielt derweil im lippischen Flachland. Petig ist Landwirt aus Leidenchaft und bekannt für seine lyrischen Texte. In seinem Krimi beobachtet er seinen Berufsstand kritisch. „Es wird kräftig gemordet, wofür Friedo Petig grausame Varianten im Umfeld der Landwirtschaft präsentiert“, heißt es. Seine Hauptfigur Kommissar Drostenkrüger hat alle Hände voll zu tun, um diese Fälle zu lösen.

Tickets zu 10 Euro gibt es im Vorverkauf unter anderem in allen LZ-Geschäftsstellen (in Bad Salzuflen Am Markt 16). An der Abendkasse kosten sie 13 Euro.

Heimattreunde in der Hauptstadt

Bad Salzuflen. Der Heimat- und Verschönerungsverein Bad Salzuflen fährt von Montag bis Mittwoch, 3. bis 5. Dezember, nach Berlin. Die Kosten betragen 245 Euro pro Teilnehmer im Doppelzimmer; Einzelzimmer-Zuschlag 60 Euro. Die Leitung hat Brigitte Scheuer. Anmeldungen bei der Firma Heinrich Bröskamp unter Tel. (05222) 94270. Für die Reise wird das Geburtsdatum benötigt.

Anzeige

PLAMECO DECKEN

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:
Montag – Freitag: 09.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr

Plameco Bad Salzuflen
Hoffmannstr. 30
32105 Bad Salzuflen
www.plameco.de

NEUE (T)RAUMDECKE
an nur einem Tag!

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! 052 22/91 6973

Zwei Verkaufsoffene in einem Monat

Einzelhandel: Die Geschäfte in der Innenstadt sollen am 9. und 30. Dezember öffnen können

Bad Salzuflen (Rei). Der Salzuffer Weihnachtstraum öffnet am Mittwoch, 28. November, seine Pforten. Hierzu werden bis zum 30. Dezember wieder viele Tausend Besucher aus Nah und Fern erwartet – insbesondere an den Wochenenden. Hiervon will der Salzufler Einzelhandel profitieren, unter anderem durch die Öffnung an den Sonntagen 9. und 30. Dezember jeweils von 13 bis 18 Uhr.

Für den ersten Termin sind die rechtlichen Voraussetzungen seit längerem gegeben. Anders sieht dies für den 30. Dezember aus. Hierfür muss der Stadtrat noch eine Verordnung erlassen, die derzeit im Rathaus

vorbereitet wird. Unter anderem werden alle „Träger öffentlicher Belange“ angeschrieben, wie Ulrich Treitz vom Fachdienst Ordnungswesen sagt. Dazu gehört auch die Gewerkschaft Verdi, die den Sonntagsöffnungen generell kritisch gegenüber steht (die LZ berichtete). Der Rat soll die Verordnung in seiner Sitzung am 13. Dezember verabschieden. Am 30. Dezember ist zum Abschluss des Weihnachtstraums ein großes Feuerwerk von Flash Art an den Salze-Terrassen geplant. Übrigens plant auch die Stadt Herford mit zwei verkaufsoffenen Sonntagen am 9. und 30. Dezember.